Anfrage Nr. A229/2016

Allianz für Fortschritt und Aufbruch

Allianz für Fortschritt und Aufbruch

Gruppe im Gemeinderat
Der Stadt Mannheim
E5, 1
68159 Mannheim

Tel.: 0621 293-9438
Fax: 0621 293-6789
gst@alfa-ma.de
www.alfa-gr-ma.de

Bankverbindung

Kontoinhaber: ALFA Allianz für Fortschritt und Aufbruch LV BW
IBAN: DE46 6049 0150 0862 6060 03
BIC: GENODES1LBG

ALFA * E5, 1 * 68159 Mannheim

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus E5, 1

68159 Mannheim

Der Oberbürgermeister
Abt. Rat und Beteiligung
Eingang: Antrag / Anfrage
02. Sep. 2016
Federführendes Dezernat: I
Mitzeichnende/s Dezernat/e:

Mannheim, den 02.09.2016

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 04.10.2016

Notfallplanung für großflächigen, länger andauernden Stromausfall

Experten für Verteilnetze und Stromerzeugung rechnen damit, dass mit dem politisch gewollten, weiter sinkenden Anteil der Einspeisung aus grundlastfähigen Atom- und Kohlekraftwerken die Erzeugung volatiler wird, die Zahl der erforderlichen Regeleingriffe exponentiell steigt, und die Wahrscheinlichkeit eines großflächigen Blackouts in Deutschland erheblich zunehmen wird. Die anschließende Rückkehr zu einer wieder stabilen Versorgung werde deutlich mehr Zeit erfordern als bei früheren Erzeugungsstrukturen. Andere Auslöser mögen Naturereignisse oder terroristische Angriffe sein.

Daher bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Notfallplanungen die Stadt und die Region betreffend gibt es für den Fall eines großflächigen Blackouts im Winter, dessen Behebung mehrere Tage oder eine Woche dauern könnte?
2. War ein großes Stromausfall-Szenario bereits einmal Gegenstand einer die örtlichen und sachlichen Zuständigkeiten übergreifenden Katastrophenübung in der Region?
3. Wieviel Realismus billigt die Verwaltung dem Buch "Blackout" von Marc Elsberg zu?

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Will	Roland Geörg	Dr. Gerhard Schäffner
Stadtrat	Stadtrat	Stadtrat